

Haftpflicht-Schadenanzeige für Sachschäden zur Haftpflichtversicherung Nr. _____

ZUR BEACHTUNG

Der Versicherungsnehmer ist nicht berechtigt, ohne ausdrückliche Einwilligung der Gesellschaft den Haftpflichtanspruch ganz oder teilweise anzuerkennen oder den Geschädigten zu befriedigen. /Vgl. § 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung).

Versicherungsnehmer	
Name:	Schadentag:
Anschrift:	Schadenort:
Telefon:	
In welcher Weise hat der Schadenfall sich zugetragen? (es wird um genaue Feststellung und Mitteilung aller Einzelheiten über Hergang und Veranlassung des Schadenfalles gebeten, möglichst unter Beifügen einer einfachen Handskizze.)	
(evtl. Rückseite benutzen)	

Angaben über den Geschädigten und den Schaden			
Name, Vorname des Geschädigten		Anschrift	
		Telefon	
Sind Sie mit dem Geschädigten verwandt o. verschwägert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wie?	Ist der Schädiger mit dem Geschädigten verwandt o. verschwägert? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, wie?	Lebt der Geschädigte mit Ihnen in häuslicher Gemeinschaft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Steht der Geschädigte zu Ihnen in einem Arbeitsverhältnis? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Welche Sachen wurden beschädigt?			
Sind bereits Ansprüche gegen Sie oder eine mitversicherte Person erhoben worden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		In welcher Höhe?	Wann?
Wer hat den Schaden verursacht? (Name und Anschrift, bei Kindern auch Geb.-datum)			
Trifft Sie oder eine mitversicherte Person ein Verschulden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Worin liegt es?	
Wurde der Schaden durch einen Subunternehmer verursacht? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		Name	
		Wurde der Schaden verursacht durch <input type="checkbox"/> Eigene Mitarbeiter <input type="checkbox"/> Leiharbeiter	

Belehrung

Die genaue und vollständige Beantwortung vorstehender Fragen ist für die Feststellung des Versicherungsfalles und hinsichtlich des Umfangs der Leistungspflicht für den Versicherer von erheblicher Bedeutung.

Vorsätzlich unwahre, unvollständige oder verspätete Angaben können zum vollständigen Verlust der Versicherungsleistung führen; grob fahrlässig unwahre, unvollständige oder verspätete Angaben können entsprechend der Schwere des Verschuldens eine Kürzung der Versicherungsleistung - ggf. bis hin zu ihrem vollständigen Verlust - zur Folge haben. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie Ihre Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten nicht grob fahrlässig verletzt haben. Trotz Verletzung dieser Obliegenheiten bleibt der Versicherer jedoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung nicht für die Feststellung des Versicherungsfalles, der Leistungspflicht oder ihres Umfangs ursächlich war. Gleiches gilt auch bei Nichtvorlage angeforderter schaden- oder leistungsrelevanter Unterlagen.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige ausnahmslos vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich nicht selbst geschrieben habe. Mir ist bekannt, dass durch bewusst falsche oder lückenhafte Angaben der Versicherungsschutz selbst dann verlorengeht, wenn dem Versicherer dadurch kein Schaden entsteht.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmers